

**Montag, 12. Oktober 2020**

Luitpoldhalle, Luitpoldstraße 1,  
19.30 Uhr

### **Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins Freising**

mit Verleihung der Karl-Meichelbeck-Medaille  
„Den Freunden der Geschichte Freising“  
an Dipl. Bibliothekar Ambros Heckelsmüller  
und an Stadtrat Dr. Hubert Hierl,  
ehemaligen Kulturreferenten der Stadt Freising

*Anschließend:*

### **Altbestand und Neuerwerbungen – wie die Sammlung des Historischen Vereins das künftige Museum formt**

Vortrag: Dr. Ulrike Götz

Hinweise:

Adressen:

**Historischer Verein Freising e. V.**

Rathaus, Obere Hauptstr. 2, 85354 Freising

Email: [historischer-verein-freising@web.de](mailto:historischer-verein-freising@web.de)

Internet: [www.historischer-verein-freising.de](http://www.historischer-verein-freising.de)

**Stadtmuseum Freising**

Sammlung des Historischen Vereins

Das Stadtmuseum Freising ist derzeit wegen der Sanierung des  
Asamgebäudes geschlossen.

Museumsverwaltung zwischenzeitlich:

Haus der Vereine, Major-Braun-Weg 12, I. Stock

08161/5444555, [stadtmuseum@freising.de](mailto:stadtmuseum@freising.de)

Folgen Sie dem „Fliegenden Museum“:

[www.stadtmuseum.freising.de](http://www.stadtmuseum.freising.de)

Der Historische Verein Freising ist als gemeinnützig anerkannt. Für  
Spenden werden steuerabzugsfähige Bescheinigungen ausgestellt.

#### **Bibliothek des Historischen Vereins**

Die Bibliothek des Vereins ist während der Umbaumaßnahmen am  
Gebäude der Dombibliothek vorübergehend in der Michaels-Klause des  
Kardinal-Döpfner-Hauses, Domberg 27, untergebracht.

Öffnungszeiten nach Vereinbarung  
([historischer-verein-freising@web.de](mailto:historischer-verein-freising@web.de)).

Vereinsmitglieder können das 2015 erschienene 43. **Sammelblatt** und das  
2018 erschienene 44. **Sammelblatt** an folgenden Orten  
abholen:

Michaels-Klause des Kardinal-Döpfner-Hauses, Domberg 27,  
nach Vereinbarung ([historischer-verein-freising@web.de](mailto:historischer-verein-freising@web.de))  
sowie bei der Verwaltung des Stadtmuseums, Major-Braun-Weg 12,  
Zimmer 101,

Dienstag und Donnerstag 10 – 12 Uhr (Tel.: 08161/5444555).  
Auswärtigen Mitgliedern kann das Sammelblatt gegen Erstattung des  
Portos zugesandt werden.

#### **Bankverbindungen:**

Sparkasse Freising: IBAN: DE38 7005 1003 0000 0190 59,  
BIC: BYLADEM1FSI

Bankhaus Ludwig Sperrer: IBAN: DE05 7003 1000 0000 0153 47,  
BIC: BHLSDEM1

Freisinger Bank eG IBAN: DE98 7016 9614 0000 0081 93,  
BIC: GENOEF1FSR

### **130 JAHRE HISTORISCHER VEREIN FREISING**

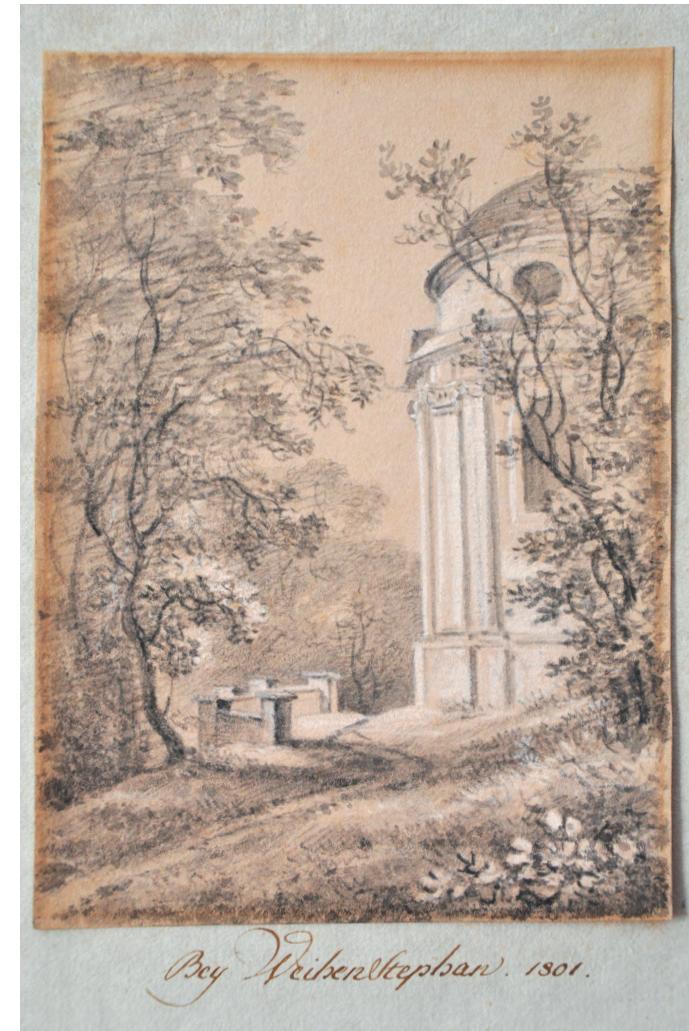
#### *Abbildung Titelseite:*

Die Korbinianskapelle am Weihenstephaner Berg von Osten 1801

PinSELZEICHNUNG von Stephan von Stengel (1750–1822)

Stiftung Dr. Benker Inv.Nr. B 0002

Aufnahme: Stadtmuseum Freising (Willberg)



## **Historischer Verein Freising**

Sommerprogramm 2020

Liebe Mitglieder  
des Historischen Vereins,

die Corona-Zeit hat auch Auswirkungen auf die Veranstaltungsreihen des Historischen Vereins.

So mussten wir zwei für das Ende des Winterprogramms geplante Veranstaltungen verschieben, den Vortrag über Orlando di Lasso – er wird im kommenden Jahr nachgeholt – und die Hauptversammlung des Vereins – sie findet am 12. Oktober statt. Das verkürzte Sommerprogramm beginnt nicht wie gewohnt im Mai, sondern im Juni mit einer Ausstellung des Stadtmuseums zum 200jährigen Bestehen des Schachhofs.

Wie sie am Titelbild unseres Programms sehen, wollen wir an die vor 300 Jahre erfolgte Weihe der Korbinianskapelle auf dem Weihenstephaner Berg erinnern. Leider ist bedingt durch die derzeitige Pandemie eine Veranstaltung nicht möglich.

Da sich in diesem Jahr das Kriegsende zum 75. Male jährt und wir in letzter Zeit immer mehr Nachfragen nach dem 1950 erschienenen 21. Sammelblatt des Historischen Vereins „Freising – von 1945 bis 1950“ erhielten, hat sich der Historische Verein entschlossen, das von Anton Wandinger verfasste Buch mit dem Einbandentwurf von Professor Josef Oberberger als Reprint neu herauszugeben. Er wird zum Selbstkostenpreis von Euro 10,- abgegeben.

In Kürze wird auch unser neuer Internetauftritt online gehen. Dort stellen wir den Verein vor und informieren Sie über Veranstaltungstermine und weitere Vereinsnachrichten. Die Adresse lautet wie bisher [www.historischer-verein-freising.de](http://www.historischer-verein-freising.de).

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Günther Lehmann

**27. Juni 2020 bis 30. August 2020**

Schachhof, Am Schachhof 1

Di–Sa 14–19 Uhr, So 10–19 Uhr,

Eintritt frei / barrierefrei

**Neuaufbruch – 200 Jahre Schachhof –  
15 Jahre Europäisches Künstlerhaus**

Stadtmuseum Freising / Sammlung des Historischen Vereins in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Künstlerhaus Oberbayern

Der Schachhof wurde 1819/1820 auf der Anhöhe nördlich des Thalhauser Grabens errichtet. Er diente als Stall für die im Privatbesitz König Max I. Joseph befindliche wertvolle Merinoschafherde. Die Einrichtung gehörte zu den landwirtschaftlichen Musterbetrieben, die der bayerische Staat nach der Klostersäkularisation auf dem gegenüberliegenden Weihenstephaner Berg ins Leben rief. Mit seiner auffälligen Dachkonstruktion in landschaftlich idyllischer Umgebung gelegen, zog das Gebäude immer wieder den Blick von Malern und Graphikern auf sich. Das Stadtmuseum zeigt alte und neuere Ansichten des Schachhofs aus der Sammlung des Historischen Vereins. Das Künstlerhaus des Bezirks Oberbayern ergänzt die Ausstellung durch Interventionen moderner Kunst.

*Die Eröffnung am 27. Juni 2020 um 11 Uhr findet corona-bedingt im kleinen Kreis statt, wird aber als Live-Stream ins Internet gestellt.*

**Dienstag, 14. Juli 2020**

**Erinnerung an das 300jährige Weihejubiläum  
der Korbinianskapelle  
am Weihenstephaner Berg**

Der Kapellenneubau über der Korbiniansquelle durch die Gebrüder Asam entstand im Auftrag von Abt Ildephons Hueber OSB von Weihenstephan (1705–1749) und wurde am 14. Juli 1720 durch Fürstbischof Johann Franz Eckher geweiht. 1803 wurde die Rundkapelle bis auf wenige Mauerreste abgetragen. Die drei Altarblätter Egid Quirin Asams werden heute in Rohr und Tittmoning aufbewahrt.

Als Ruine stellt die Kapelle ein eindrucksvolles monumentales Zeugnis des brutalen Vorgehens der Säkularisation in Freising dar. Der Ort besitzt eine hohe, über die lokale Ebene hinausgehende historische Bedeutung und erinnert an das Wirken des hl. Korbinian und damit an die Frühzeit der bayerischen Kirchengeschichte.

*Das Zusammenspiel von Ruinenarchitektur, Quellenstollen und Natur bietet sich immer für einen Besuch an.*

**Sonntag, 13. September 2020**

**Tag des offenen Denkmals**

Motto: Erinnern – Erhalten – neu Denken

**Das Gebäude der VHS**

**an der Freisinger Kammergasse**

Das stattliche Gebäude wurde als Städtisches Krankenhaus in den Jahren 1829–1834 von einem Münchener Architekten errichtet, diente in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts unter anderem als Realschulgebäude und wurde vor einigen Jahren für die Volkshochschule umgestaltet.

*Die Architekten Hans und Johannes Moosreiner stellen das Haus in einem virtuellen Rundgang vor, der auf der website des Vereins zur Verfügung gestellt wird.*

*Zum 75. Jahresgedenken des Kriegsendes:*

**Neuaufgabe des 21. Sammelblattes  
des Historischen Vereins  
„Freising von 1945 bis 1950“**

Ab 15. September ist der Reprint des 1950 erschienenen Sammelblattes in den Freisinger Buchhandlungen und bei der Verwaltung des Stadtmuseums, Major-Braun-Weg 12, Zimmer 101 am Dienstag und Donnerstag von 10–12 Uhr erhältlich. (Selbstkostenpreis Euro 10,-)

Anton Wandinger (1913–1978) gibt ein umfassendes Bild vom Leben, den Zuständen und den Ereignissen in Freising in den letzten Kriegstagen bis zum Neubeginn. Die Fülle an Informationen und ihre sachliche Darstellung machen aus dem Band eine wichtige Quelle für unsere Stadt.